

Siliciums Meinung zu den Geisteswissenschaften (offtopic aus "Wozu Bachelor im Lehramt?")

Beitrag von „Silicium“ vom 8. Januar 2012 22:54

Zitat von katta

da wird eigentlich ab der Oberstufe mehr oder weniger das Gleiche verlangt wie im Fach Deutsch, nur halt in der Fremdsprache) immer analytischer und verlangt somit ebenfalls intellektuelle Fähigkeiten, vermutlich leicht andere als Mathe/Physik, aber da müssten wir uns vermutlich erst mal einigen, was wir unter dem Begriff intellektuell verstehen.

Ich sage ja auch gar nicht, dass man nicht analytisch denken muss in Deutsch. Aber die Anforderung ist imho eben nicht auf dem Niveau von Mathematik, dafür treten eben andere Anforderungen verstärkt auf, die in Mathe nicht die Rolle spielen, weil es da eigentlich NUR um die analytischen Fähigkeiten geht und diese dementsprechend stärker eingefordert werden.

Zitat von katta

Und noch mal die ernst gemeinte Bitte: Wie hast du per Fleiß für Deutsch in der Oberstufe gelernt?

Ich habe einfach von der Literatur, die wir durchgenommen haben entsprechende Interpretationshilfen gekauft und diese dann vorher durchgearbeitet. Dann habe ich entsprechend die Interpretationen gut im Sinne der geforderten Maßstäbe getroffen. Und ich muss sagen, vieles hat auch logisch Sinn gemacht. Viele historische Bezüge standen da drin und ich hab das, nachdem ich mir fleissig durchgelesen habe was das für ein Bezug ist, verstanden.

Weiterhin habe ich einfach sehr fleissig die Stilmittel (Alliteration, Oxymoron usw.) gelernt und kannte die dann alle und konnte das entsprechend einbauen.

Naja und dann habe ich auch einfach mal die Texte gelesen, die wir lesen sollten, wenn ich darüber so nachdenke. Das hatte ich in der Mittelstufe nämlich nicht. Fällt vllt nicht unter Fleiß, aber das hat mich auf jeden Fall voran gebracht (auch wenns eig. selbstverständlich sein sollte).

Ich fühlte mich in Deutsch aber mit 13 Punkten überbewertet, dafür, dass ich in Mathe "nur" 15 hatte. Es gab sogar ein halbjahr, da hatte ich in Physik 13 Punkte, das wäre ja auf meinem Deutschniveau.

Ich hatte einfach den Eindruck, dass man sich in Deutsch auch einfach mal melden kann und etwas "halbwegs" sinnvolles von sich geben kann ohne, dass man "voll verstanden" hat wie es geht, während das eben in Naturwissenschaften deutlich schwieriger war.

Eine Interpretation z.B. muss natürlich belegt werden, aber naja, ein bisschen freier ist man da schon, als wenn man in Mathe eine Theorie äußert.